

Neues Multifunktionsgerät für die Baumdiagnose

Fäulespecht und Kronendesigner im Taschenformat

Prof. Dr. Claus Mattheck, der Begründer der weltweit anerkannten Baumkontrollmethode Visual Tree Assessment (VTA), hat zusammen mit seinem Team den «VTA-Kieselhammer» entwickelt, einen handlichen Schonhammer, der sich zur Ortung von Holzfäulen und als Entscheidungshilfe für Baumschnitte verwenden lässt.

Prof. Dr. Claus Mattheck und dessen Mitarbeiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Dr. Klaus Bethge und Dr. Karlheinz Weber, haben den VTA-Kieselhammer so konzipiert, dass eines der beiden Enden abgerundet ist und das andere bachkieselartig. Das abgerundete Ende dient als Schonhammer, mit dem man durch Klopfproben Holzfäulen lokalisieren kann, das bachkieselartige als Schablone für Baumschnitte.

Universalform der Natur

Die Bachkieselform der Schablone entspricht der Kontur der Zugdreiecke, welche Claus Mattheck als Universalform der lebendigen und unbelebten Natur entdeckte: Alle umströmten Strukturen formen sich über kurz oder lang nach dem Profil der Zugdreiecke aus. So auch der Bachkiesel, denn entlang dieses Profils sind die mechanischen Spannungen gleichmäßig verteilt; es gibt weder überflüssiges Material – «Faulpelzacken» – noch lokale Überlasten (siehe auch «Die Körpersprache der Bäume» in «Wald und Holz» 07/14).

Kein Dogma!

Entsprechend ertragen auch Baumkronen Starkregen und Schneelast am besten, wenn sie wie aufrechtstehende Bach-



Foto: Wald und Holz

Klopfprobe zur Ortung von Holzfäule

kiesel geformt sind. Claus Mattheck warnt allerdings vor einem dogmatischen Gebrauch der Schnittschablone. Der Kieselhammer sei eine Entscheidungshilfe für Kronenschnitte, bei denen stets die Besonderheiten eines jeden Baumes beachtet werden müssten.



Foto: C. Mattheck

red.

Das stumpfe Ende des Kieselhammers (rechts) dient zur Klopfprobe, das bachkieselartige als Designhilfe für Baumschnitte.

Infos

Hersteller und Vertreiber des VTA-Kieselhammers ist die Instrumenta Mechanik Labor GmbH aus Wiesloch, in Deutschland: www.impl.de
www.mattheck.de

Abbildungen v.l.n.r.: C. Mattheck



Der formoptimierte Bachkiesel stand Pate beim Design des Kieselhammers.



Nicht formschneiden. Die Kronenform entspricht der Bachkieselform und damit der Kontur der Zugdreiecke.



Mehr oder weniger nach der Form des Kieselhammers schneiden



Erfolgten Schnitt beurteilen: Rechts ragt noch ein langer Ast aus der Krone, ein bruchgefährdeter Schneefänger.